

Beamtinnen und Beamte der Länder und Kommunen

Besoldungs- und Versorgungserhöhung in weiter Ferne



Keine Signale für eine Anpassung der Besoldung und Versorgung

Erwartungsgemäß – und leider erneut – haben die Arbeitgeber der Länder für deren Beschäftigte in der 1. Verhandlungsrunde am 26. Oktober 2023 in Berlin kein Angebot vorgelegt. Dabei gibt es objektiv einen massiven Handlungsbedarf. Die Länder als Dienstherrn hätten für ihre Beamtinnen und Beamten sowie die der Kommunen allein aus Gründen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Gewährung einer amtsangemessenen Alimentation und angemessenen Teilhabe an der finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung Vorschläge machen müssen.

Länderdienstherrn nicht direkt beteiligt

Auch wenn die Länder als Dienstherrn für ihre Beamtinnen und Beamten sowie die der Kommunen nicht alle direkt am Verhandlungstisch bei den Tarifverhandlungen des dbb und der TdL beteiligt sind, unterliegen sie ihrer aus Artikel 33 Absatz 5 GG verfassungsmäßigen Verpflichtung auf Gewährung einer amtsangemessenen Alimentation. Als Maßstab für die Ausgestaltung gilt auch der jeweilige Tarifabschluss mit den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Um den Gleichklang beider Statusgruppen durch eine zeit- und systemgerechte Übertragung des Tarifabschlusses zu bewirken, hätten die Landesdienstherrn bereits bei der ersten Verhandlungsrunde klare Signale bzw. Eckpunkte für eine angemessene Teilhabe an der wirtschaftlichen Entwicklung geben können. Damit wäre für beide Beschäftigtengruppen deutlich geworden, dass ihre Arbeitgeber und Dienstherrn ihnen tatsächlich einen Ausgleich für die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten geben und damit faire und wettbewerbsfähige Bezahlungsbedingungen realisieren wollen.

dbb:
wir.
für euch.

10,5%
500 Euro
mindestens

„Der dbb hat keine fertigen Gesetzentwürfe in allen betroffenen 15 Bundesländern zur Anpassung der Besoldung und Versorgung für ihre Beamtinnen und Beamten erwartet, jedoch wäre mindestens die Zusage der zeit- und wirkungsgleichen Übertragung für eine schnelle Beseitigung von realen Einkommensverlusten ein absolut wichtiges und wertschätzendes Signal gewesen,“ resümiert der Zweite Vorsitzende, Fachvorstand Beamtenpolitik des dbb, Friedhelm Schäfer.

für Beamtinnen
und Beamte

dbb aktuell

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Friedhelm Schäfer
Fachvorstand
Beamtenpolitik

Redaktionell:
Geschäftsbereich Beamte
Beamte@dbb.de

Fotos:
Friedhelm Windmüller
und Andreas Becker

Alle Beamtinnen und Beamten in den Ländern und Kommunen müssen daher ihre Ansprüche auf eine deutliche Linearanpassung klar und unmissverständlich zum Ausdruck bringen.

Wir rufen Sie deshalb ganz besonders vor der zweiten und dritten Verhandlungsrunde auf, Ihre berechtigten Anliegen gegenüber Ihren Dienstherren bei den vom dbb und seinen Bundesbeamtengewerkschaften organisierten Beamtenkundgebungen lautstark und eindringlich geltend zu machen.

dbb:
wir.
für euch.

Über die Rechte und Pflichten der Beamten in Einkommensrunden informiert der dbb-Flyer „Beamte und Streik“.

Wie geht es weiter?

Die Tarifverhandlungen zum TV-L für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in den Ländern gehen am 2./3. November 2023 in die zweite Runde. Die entscheidende dritte Runde ist vom 7. bis 9. Dezember 2023 geplant. Der dort gefundene Kompromiss ist im Volumen zeit- und systemgerecht auf die Beamtinnen und Beamten der Länder und Kommunen zu übertragen.

dbb beamtenbund und tarifunion als Organisation

Mit mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung und des privatisierten Sektors, auf der Ebene des Bundes, der Länder und der Kommunen ist der dbb beamtenbund und tarifunion mit seinen Organisationen flächendeckend präsent und die Spitzenorganisation des öffentlichen Dienstes. Der dbb beamtenbund und tarifunion ist mit seiner Bundesorganisation, den Landesbünden und Mitgliedsgewerkschaften die originäre Vertretung für alle Beamteninteressen.



Mitglied werden – Wir für Euch!

Weitere Informationen für Beamtinnen und Beamte finden Sie auf der Homepage des dbb beamtenbund und tarifunion unter: www.dbb.de/beamtinnen-beamte

